

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (1996)
Heft: 1

Rubrik: Mitglieder-Beitrag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitglieder-Beitrag

Als Neumitglied möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Max Hasler. Seit 1967 arbeite ich bei der Firma Car Alpina in Arbon. Davor 7 Jahre bei Transportunternehmer Emil Egger in St. Gallen.

Meine Ausbildung machte ich als Lastwagenmechaniker was damals noch kein anerkannter Beruf war. In jenen Zeiten gab es nur den landläufigen Automechaniker. Ich hatte also immer mit schweren Brummern zu tun.

Mein erster Beitrag in der Gazette berichtet über ein seltenes Fahrzeug der Firma Saurer. Es handelt sich um den 4H ein Bus mit Heckmotor von dem nur etwa 12 Stück hergestellt wurden.

1952 wurde ein solcher Saurer 4H an die Car Alpina abgeliefert. Für anno dazumal ein sehr grosses Kursfahrzeug. Die Länge betrug 12 Meter bei einem Radstand von 6,4 Meter. Der Bus wurde von einem CT2D mit 125 PS angetrieben. Der Motor war im Heck auf der linken Seite angebracht. Damals waren die Strassen noch stark nach rechts pombiert also musste das Gewicht nach links. Das war die Ueberlegung. Die Anordnung bedingte jedoch zwei Winkelgetriebe und dann das 8 Gang Getriebe. Von den 125 PS ging natürlich schon was verloren. Das Schaltgestänge mit seinen über 10 Metern brauchte auch seinen Weg. Der Kühler war in der Front angebracht und der Antrieb des Ventilators erfolgte über eine lange Welle. Wenn sie eine Unwucht oder gar viel Spiel hatte, polterte es ganz schön unter dem Wagenboden. Bergauf lärmte der Ventilator so laut das man sein eigenes Wort nicht verstand. Wenn das Fahrzeug das leer 11 Tonnen wog voll beladen war musste man beim bremsen kräftig in die Pedale treten.

Der Kurswagen auf der Linie Arbon - St. Gallen hatte 34 Sitzplätze, aber in Stosszeiten waren oft an die 100 Personen im Wagen. Mit einem solchen Gewicht fuhren wir natürlich nicht mehr im Schnellzugstempo von Roggwil bis ins Heiligkreuz, aber damals hatten die Fahrgäste ein bisschen mehr Zeit als heute.

Der Wagen trug am Anfang noch die Farben der Car Alpina, die in jenen Jahren ein schönes blau/baige hatten. Später erhielt auch er das helle gelb der Postautohalter.

Mit dem schwerfälligen Car machte ich oft Sonderfahrten ins Toggenburg, Bregenzerwald, Zürich und Bündnerland. Die Fahrgäste waren noch nicht so verwöhnt. Bei einer Geschwindigkeit von 78 Std./Km war man mit dem 4H ganz flott unterwegs solange er keinen Berg sah. An den Steigungen brauchte es Wutte in die Ohren und viel Geduld. Zwei von den zwölf 4H Chassis wurden in Genf bei der Firma Auderset-Dubois als Reise-Car eingesetzt. Auf dem Motor im Heck war dazumal schon eine Bar montiert worden. Die Fahrten gingen nach Spanien oder ins nahe Frankreich.

Im Jahr 1974 verkaufte die Car Alpina das Fahrzeug mit zirka 1' 350' 000 Kilometer nach Wollerau, als Schulbus und Ersatzwagen. Der hellgelbe 4H wurde umgespritzt und erhielt ein rot-braunes Logo. In Wollerau war der Wagen noch bis ins Jahr 1978 in Betrieb. Bei seiner Funktion als Ersatz erhöhte sich der Kilometerstand nicht mehr wesentlich. Nachdem er noch eine geraume Zeit auf einem Abstellplatz an der Autobahn daher fristete, fand Herr Bammert einen Käufer aus dem Aargau der den 30-jährigen Oldi als Wohnmobil ausbauen wollte. Dieser Plan wurde jedoch nie verwirklicht. Vermutlich war der 4H nicht das Richtige für dieses Vorhaben. In diesen 30 Jahren wurde natürlich mehr als eine Revision gemacht. Abschliessend noch einige Fotos aus besseren Tagen.



Saurer 4H, Motor CT2D mit 125 PS, Baujahr 1952
Geschwindigkeit 78 Km/Std.
Verwendung als: Kurswagen
Platzzahl: 34



Bild oben: 4H Seitenprofil. Bild unten: Winterstimmung.





Saurer 4H zusammen mit einem schönen B-Modell der PTT, aufgenommen vor der Hauptpost in St.Gallen.





Saurer 5H-Reisebus der Firma Auderset-Dubois, Genf. Einsatz im Kursverkehr Genf-Nizza mit Bordbar und Toilette. 8-Zylinder-CH2DLm-Heckmotor mit 220 PS, quer eingebaut. (Angaben Saurer Arbon.)

